



Konflikte und Gewalt in den Vereinen: Vorgehen und Ansprechpartner

Der SG KSV hat für seine Vereine zum Thema verschiedene Merkblätter geschaffen:

- *Konflikte – Konfliktpotential – Konfliktprävention im Schützenverein:* Dient der Sensibilisierung und Bewusstseinschaffung zu den Themen Konflikt und Gewalt
 - *St. Gallischer Kantonalschützenverband: Konkrete Ausführungsnormen zur Konfliktbewältigung und Konfliktprävention:* Zeigt den Weg der Bewusstseinsbildung im Verband und den Vereinen auf
 - *Thesen zur Vermeidung von akuten Konfliktsituationen:* 5-Punkte-Plan zur systematischen Konfliktprävention
 - *Thesen zum Umgang mit akuten Konfliktsituationen:* 8-Punkte-Leitlinie zur Beilegung einer Konfliktsituation ohne selbst ein Teil des Problems zu werden
 - *Konflikt: Konkrete Massnahmen beim St. Gallischen Kantonalschützenverband:* Hier wird aufgezeigt wie, wo und bei wem Hilfe geholt werden kann
- **Konflikte und Gewalt: verbandsinternes Eskalationsschema beim SG KSV: Zeigt das Eskalationsschema des Verbandes auf und kann als Grundlage für ein solches im Verein benutzt werden.**

<p>1. Unterstützung</p>	<p>Der LA des SG KSV hat die Leiterin der Geschäftsstelle, Ursula Schönenberger zur Verantwortlichen für das Projekt „Sport-verein-t“ im SG KSV eingesetzt. Sie unterstützt und berät die Vereine in der Umsetzung des Projekts und der Einreichung des Labelgesuchs. Gleichzeitig ist sie zuständig für die verbandsinterne Kontrolle des Gesuchs und den regelmässigen Erfahrungsaustausch.</p>
<p>2. Kurse und Weiterbildung</p>	<p>Die Geschäftsstelle des SG KSV informiert die Vereine über Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten und kontrolliert im Rahmen seines Projektauftrags den Besuch der Kurse.</p>
<p>3. Umsetzung in den Vereinen</p>	<p>Die Geschäftsstelle des SG KSV dokumentiert gegenüber den Vereinen mögliche Vorgehensweisen in der Projektumsetzung: wie werden die Mitglieder informiert, wohin und an wen können sich diese wenden, welche Möglichkeiten kommen bei der Integration von Migranten in Frage, wie wird mit Konflikten und Gewalt umgegangen, wie muss der Verein in Bezug auf seine Funktionäre und Mitglieder strukturiert sein, wie kann in Vereinen dem Ehrenamt Wertschätzung entgegengebracht werden.</p>
<p>4. Erfahrungsaustausch</p>	<p>Die Geschäftsstelle des SG KSV lädt die Verantwortlichen der Vereine, die das Label haben, jährlich zu einem Erfahrungsaustausch ein. Probleme mit der Umsetzung im Alltag, aber auch positive Erfahrungen, werden hier besprochen.</p>
<p>5. Vorschläge für einen Aushang in den Sportstätten</p>	<p>Die Geschäftsstelle des SG KSV berät die Vereine bei der Formulierung von Aushängen, z. B.:</p> <p><i>Konfliktprävention im Schützenverein XY</i> <i>Wir wollen unsere Wahrnehmung zu möglichen Konfliktsituationen im Schützenverein XY sensibilisieren, um allfällige Störungen möglichst nicht aufkommen zu lassen oder sie frühzeitig zu erkennen und bewusst anzugehen.</i> <i>Wir wollen stark, fair und mutig sein und dürfen nicht wegsehen, wenn jemandem physische oder psychische Gewalt angetan wird!</i> <i>Der Vorstand des Schützenvereins XY legt grossen Wert auf ein entspanntes Vereinsleben.</i> <i>Wir wollen eine offene Gesprächskultur pflegen.</i></p> <p><i>Regeln für die Kultur im Schützenverein XY</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wenn mir etwas nicht passt, spreche ich das Problem mit der richtigen Person direkt an.</i> • <i>Wenn ein persönliches Gespräch nichts nützt, bitte ich eine Kollegin oder einen Kollegen um ihre / seine Meinung</i> • <i>Ich bespreche das Problem mit einem Vorstandsmitglied</i> • <i>Ich schildere das Problem auf einem Zettel, den ich in den „Sorgen-Briefkasten“ werfe. Nur der Präsident oder die zuständige Person kann diesen Briefkasten öffnen, Diskretion ist also gewahrt.</i>